

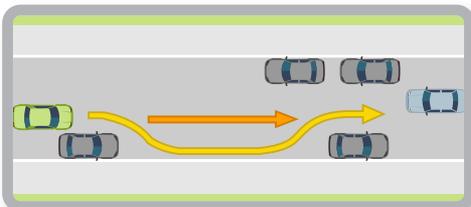
VERENGTE FAHRBAHN MIT GEGENVERKEHR

Ist das ungehinderte Aneinanderfahren nicht möglich, muss die Geschwindigkeit vermindert und eine geeignete Stelle zum Warten gefunden werden. Die Situationen fallen immer wieder unterschiedlich aus.

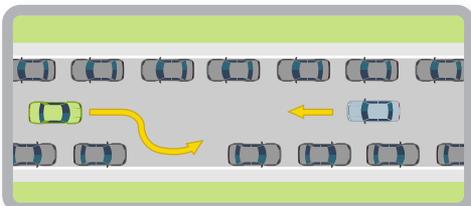
Wichtig ist dabei die Straßenbreite, die Geschwindigkeit, die Entfernung des Gegenverkehrs, die Anzahl der Lücken (z. B. Parklücke, Einmündungsbereich, Ein- oder Ausfahrten, etc.), die Größe der Lücken und auf welcher Straßenseite die Lücke ist.

Sobald der Gegenverkehr gesichtet ist, treffen sich die Fahrer gedanklich auf der Hälfte der Strecke; sinnvoll ist es bei mehreren Lücken, eine Große zu nehmen, auch wenn diese nicht auf der Hälfte der Strecke ist, dabei ist die Straßenseite unerheblich. Derjenige, der die Ausweichmöglichkeit auf seiner Seite hat, macht den Weg für den Anderen frei, damit das aneinander Vorbeifahren zügig vonstattengeht;

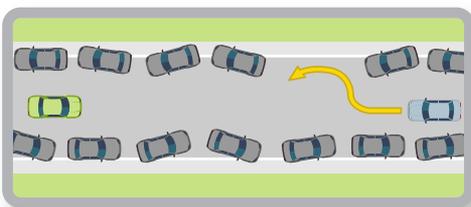
Ist nur eine Lücke vorhanden, fährt Derjenige dort ein, auf dessen Seite sie sich befindet.



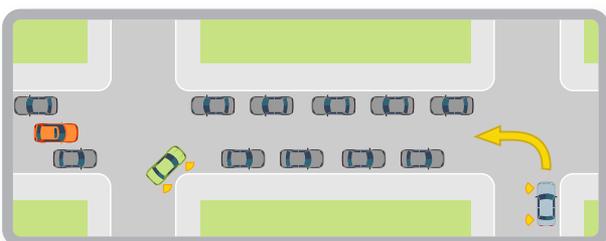
Fehler:
Der grüne Fahrer fährt zu schnell und nicht zur Seite; Er fährt in der Parklücke dem vorderen Parkenden zu dicht auf, so dass das Herausfahren erschwert wird.



Fehler:
Fehleinschätzung von Abstand und Geschwindigkeit des Gegenverkehrs



Fehler:
Kommt in engen Straßen ein Fahrzeug entgegen, ziehen ungeübte Fahrer im gleichen Moment ihr Fahrzeug an ungeeigneten Stellen mit unverminderter Geschwindigkeit zur Seite.



Bedenken Sie, dass bei geringer Fahrbahnbreite der Gegenverkehr vorausgesehen werden muss. Schauen Sie daher tief in die Straße hinein, um richtig zu beurteilen. Nutzen Sie dazu den Kreuzungsbereich, der in der Regel breiter ist, um den Gegenverkehr an der Stelle passieren lassen zu können.